

Die Teilnahme an der Studie erfolgt **freiwillig** und **anonym**.
Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden
oder Ihre Einwilligung zurückziehen.

Kontakt: schwangerschaftsverlust@unibw.de

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

**HABEN SIE IHR
BABY IN DER
SCHWANGERSCHAFT
VERLOREN?**

**INNERHALB
DER LETZTEN
6 MONATE**

**TEILNEHMERINNEN
GESUCHT
FÜR ONLINE-
BEFRAGUNG**

**FÜR DIE
ENTWICKLUNG
EINES
GRUPPENTHERAPIE-
PROGRAMMS**



Wir wollen ein psychotherapeutisches Angebot speziell für betroffene Frauen entwickeln. Dafür möchten wir erfahren, welche Inhalte aus Ihrer Sicht besonders relevant wären.

WER KANN BEI DER ONLINE-BEFragung MITMACHEN?

EINSCHLUSSKRITERIEN

- Sie sind **zwischen 18 und 50 Jahre alt**.
- Sie waren von einer **Fehl- oder Totgeburt oder einem Abbruch aus medizinischer Indikation in den letzten 6 Monaten** betroffen.
- Sie sind **seit dem Verlust deutlich belastet oder im Alltag oder Beruf beeinträchtigt**.
- Sie sind **nicht erneut schwanger**.

SO FUNKTIONIERT DIE TEILNAHME AM ONLINE-INTERVIEW

- Sie kontaktieren uns per E-Mail unter schwangerschaftsverlust@unibw.de oder über das Studienhandy (0175/4718977).
- Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für ein telefonisches Screening-Gespräch, bei dem wir die Ein- und Ausschlusskriterien für die Studie prüfen (z. B. zeitlicher Abstand des Schwangerschaftsverlusts).
- Sollten Sie für unsere Studie in Frage kommen, vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin für das ONLINE-INTERVIEW via RED MEDICAL (zertifizierter Anbieter für Videosprechstunden im Medizinbereich).

SO GEHT ES NACH DEM ONLINE-INTERVIEW WEITER

- Sie erhalten eine Vergütung von 25 €. Dafür benötigen wir Ihre Bankverbindung.
- Ihre Angaben werden in anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke verwendet.
- Bei Bedarf unterstützen Sie die Interviewerinnen und Interviewer gerne bei der Suche nach passenden Hilfsangeboten.

WIR SIND

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Professur für Klinische Psychologie
und Psychotherapie
UniBw München

Projektverantwortliche:
Prof. Dr. Antje-Kathrin Allgaier
Dr. Sarah Quaatz
Kristina Scherer (M.Sc.)